Das merkwürdige Jahr 1848. — Eine neue Bilderzeitung. — 38stes Bild.

# Feierliches Leichenbegängniß

## der gemordeten Deputirten der Frankfurter National-Versammlung,

### des Fürsten Lichnowsky und des Generals von Auerswald, und der anderen Opfer des Aufruhrs, am 21. September 1848.

Wenn die Blätter fallen
In des Jahres Kreise,
Wenn zum Grabe wallen
Entnervte Greise,

Da gehorcht die Natur
Stetig nur
Ihrem alten Gesetze,
Ihrem ewigen Brauch:

Da ist nichts, was den Menschen entsetze.
Aber das Ungeheure auch
Lerne erwarten im menschlichen Leben!
In stets traurigen Boot

Rafft der Tod
Auch der Jugend blühendes Leben;
Mit gewaltsamer Hand
Löst der Tod auch das heiligste Band.

In der Blüthe und Kraft männlicher Jahre, schön von Körper und Geist, wurde Fürst Lichnowsky, der geistreiche Redner der Frankfurter National-Versammlung, welche Deutschlands Einheit begründen soll, vom Tode dahingerafft; alt Mann, dem Greisenalter nahe, starb General von Auerswald, der im Freiheitskriege so manche Schlacht tapfer mitgefochten; aber nicht im ehrlichen Kampfe fielen sie, sondern, gräßlich ist es zu sagen! — durch die Mordgewehre von Meuchelmördern, welche wie Kannibalen und Menschenfresser sie hinschlachteten. — Darum war auch in ganz Frankfurt nur eine Empfindung, die des Schmerzes und der Trauer vorherrschend und machte ihr Leichenbegängniß und das der übrigen Gebliebenen zu einem der großartigsten, welches je gesehen worden. Zuerst Truppenabtheilungen aller Waffengattungen, geführt von preußischer Militairmusik, dann folgten die Wagen mit den Sängern, geschmückt mit Myrthen- und Lorbeerkränzen. Nun kam die gesammte Geistlichkeit Frankfurts und des deutschen Parlaments. Dieser folgte das sämmtliche Offiziercorps in glänzendster Uniform, darauf die ganze Reichsversammlung und der Gala-Wagen des Reichsverwesers. Hinter diesem die beiden Bürgermeister und der Rath von Frankfurt, das Corps der Gesandten und viele Bürger Frankfurts. Nun kam abermals eine Trauermusik und wieder Abtheilungen sämmtlicher Truppen, und den Schluß bildete eine endlose Reihe von Trauerwagen.

Original u. Eigenthum No. 2109.

Neu-Ruppin, zu haben bei Gustav Kühn.

Historisches Museum Frankfurt

# Artikel und Illustration des Trauerzugs für die Opfer der Septemberunruhen 1848 in Frankfurt

"Das merkwürdige Jahr 1848 - Eine neue Bilderzeitung" vom 21. September 1848, Bild 38

Darstellung des Begräbnisses der Opfer aus den Kämpfen zwischen Aufständischen und Militär in Frankfurt während der sogenannten Septemberunruhen 1848.

# Informationen

Frankfurt am Main (Darstellung)
1848 (Datierung)

---

Lithographie
Historie, profan
kolorierte Lithographie auf Papier
Blattmaß: 41,1 x 31,4 cm

---

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C10170

---